

## Erklärung

Sind Sie damit einverstanden, daß das SLA die Daten Ihren Angaben zur Landwirtschafts- und Gartenbauzählung ausschließlich zu folgenden Zwecken an die für die Landwirtschaft zuständigen föderalen und regionalen Ministerien weiterleitet:

- die Durchführung der gemeinschaftlichen Landwirtschaftspolitik
  - die europäischen, federalen und regionalen Vorkehrungen zur Linderung der Folgen von der Landwirtschaft abträglichen Ereignissen.

Anmerkung: der Angabepflichtige kann bei Bedarf schriftlich eine Kopie seiner Angabe beim Statistischen Landesamt anfordern.

ja

Code	999	998
------	-----	-----

2

Die Richtigkeit bescheinigt,..... 2000

der Angabepflichtige,

Vorbehalten 

Code	999	999	.....
------	-----	-----	-------

**MINISTERIUM FÜR MITTELSTAND UND LANDWIRTSCHAFT  
WIRTSCHAFTSMINISTERIUM  
STATISTISCHES LANDESAMT**

# LANDWIRTSCHAFTS- UND GARTENBAUZÄHLUNG ZUM 15. MAI 2000

**SEHR WICHTIG :** Fragebogen bitte gründlich durchlesen, bevor Sie ihn ausfüllen; dadurch werden Fehlangaben vermieden und Ihre sowie unsere Arbeit erleichtert.  
**Laut Gesetz ist es strengstens untersagt, einzelbetriebliche Zählungsdaten zu Steuerzwecken zu verwenden.**  
Die eingeklammerten Nummern, z. B. (1), verweisen auf die "Anleitung für die Zählung."  
Verschiedene Fragen sind durch Ankreuzung des einschlägigen Feldes zu beantworten.

**ANGABEPFLICHTIG SIND** (bitte das zutreffende Fach ankreuzen):

- 1. Hauptberufliche Landwirte und/oder Viehhälter :**  
alle hauptberuflichen Landwirte, Viehhälter (unter Hauptberuf ist der Beruf zu verstehen, wofür man die meiste Zeit beschäftigt ist, in Zweifelsfällen : wovon man das meiste Einkommen erzielt).....  
 1

**2. Hauptberufliche Gärtner:**  
alle hauptberuflichen Erwerbsgärtner (unter Hauptberuf ist der Beruf zu verstehen, wofür man die meiste Zeit beschäftigt ist, in Zweifelsfällen : wovon man das meiste Einkommen erzielt).....  
 2

**3. Nebenberufliche Landwirte, Viehhälter und/oder Gärtner :**  
alle anderen nicht unter 1. und 2. erfassten Personen, die pflanzliche oder tierische Produkte gewerblich erzeugen; Personen, die im Betrieb Lohnarbeiten ausführen, werden nicht berücksichtigt.....  
 3

**4. Einrichtungen mit landwirtschaftlicher bzw. gartenbaulicher Produktion bzw. Viehhaltung :**  
alle Strafanstalten, Pensionate, Erholungsheime, Versorgungsanstalten u. dgl.; Klostergemeinden u.ä.; Versuchs- oder Forschungsanstalten, öffentliche Anpflanzungsdienste (wenn Selbstversorger), zu einer Lehranstalt gehörende Betriebe, sofern besagte Anstalten mindestens 1 Ar Land bewirtschaften, oder im vorliegenden Fragebogen aufgeführte Tiere halten, gleichgültig ob gewerblich oder nicht.....  
 4

**5. Lohnunternehmer mit Eigenproduktion :**  
alle Personen, Unternehmen oder Organisationen, die hauptberuflich oder nebenberuflich landwirtschaftliche oder gartenbauliche Arbeiten für Landwirte und Erwerbsgärtner ausführen oder ihnen Land- u. Gartenbaumaschinen oder technische Einrichtungen zur Verfügung stellen, und die selbst zugleich pflanzliche oder tierische Produkte gewerbsmäßig erzeugen.....  
 5

**6. Lohnunternehmer ohne Eigenproduktion :**  
alle Personen, Unternehmen oder Organisationen, die hauptberuflich oder nebenberuflich landwirtschaftliche oder gartenbauliche Arbeiten für Landwirte und Erwerbsgärtner ausführen oder ihnen Land- u. Gartenbaumaschinen oder technische Einrichtungen zur Verfügung stellen, die aber selbst keine pflanzlichen oder tierischen Produkte gewerbsmäßig erzeugen.....  
 6

**7. Genossenschaften :**  
alle Land- oder Gartenbaumaschinengenossenschaften .....

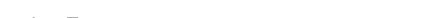
7

## **IDENTITÄT DES BETRIEBSINHABERS** (für neue Angabepflichtige in Blockschrift)

Der Betriebsinhaber ist die juristisch und wirtschaftlich für den Betrieb verantwortliche Person. Es handelt sich um die (natürliche oder juristische) Person, für deren Rechnung und in wessen Namen der Betrieb geführt wird.

- MWSt-Nummer
- Nummer der Produktionseinheit :  
(zuvor Betriebsnummer)  

- Nummer des Erzeugers :  

- Nummer :  


*Hauptberuf des Betriebsinhabers (d.h. berufliche Beschäftigung, die die meiste Zeit in Anspruch nimmt; in Zweifelsfällen, die das meiste Einkommen einbringt):* \_\_\_\_\_

## **IDENTITÄT DES BETRIEBSLEITERS** (für neue Angabenpflichtige in Blockschrift)

Person, der für die tägliche Führung des Betriebs verantwortlich ist. Wenn mehrere Personen den Betrieb gemeinsam führen, nur der Hauptverantwortliche bzw. die älteste Person.

**Wenn der Betriebsinhaber und der Betriebsleiter zwei verschiedene Personen sind, bitten wir um folgende Auskünfte über den Betriebsleiter:**

NAME .....  
STRASSE .....  
WEILER .....  
GEMEINDE .....

**Vorbehalten**

Code	999	001	.....
------	-----	-----	-------

## 1. ALLGEMEINE ANGABEN

Vorbehalten Code 999 002 .....

### 1.1. ANGABEN ÜBER DEN BETRIEBSINHABER

**⚠** Bitte überprüfen Sie die Angaben und korrigieren Sie erforderlichenfalls.

#### 1.1.1. Rechtsform des Betriebs

Ist der Rechtsverantwortliche (Betriebsinhaber) :

- eine Rechtsperson (Gesellschaft, religiöse Gemeinschaft, ÖSHZ) ? .....
- eine natürliche Person ? .....

Code  
110  
1   
2

#### 1.1.2. Angaben über den Betriebsinhaber, wenn es sich um eine natürliche Person handelt

(auch auszufüllen, wenn er ebenfalls Betriebsinhaber ist)

Ist der Betriebsinhaber auch der Betriebsleiter ? .....

Wenn nein, ist der Betriebsleiter ein Familienangehöriger des Betriebsinhabers ? .....

Code  
210 1  ja 2  nein  
220 1  ja 2  nein

Vorbehalten Code 999 .....

### 1.2. ANGABEN ÜBER DEN BETRIEBSLEITER

**⚠** Bitte überprüfen Sie die Angaben und korrigieren Sie erforderlichenfalls.

#### 1.2.1. Allgemeine Angaben

Geburtsjahr des Betriebsleiters .....

Code  
110  
120  
130  
1  ja 2  nein

Sind Sie Betriebsleiter geworden zwischen dem 15. Mai 1999 und dem 15. Mai 2000 ? .....

Wenn nein, seit wann sind Sie Betriebsleiter ? .....

#### 1.2.2. Zivilstand des Betriebsleiters

- unverheiratet .....
- verheiratet .....
- verwitwet .....
- geschieden .....

Code  
210  
1   
2   
3   
4

#### 1.2.3. Landwirtschaftliche Ausbildung des Betriebsleiters (1)

- ausschliesslich praktische Erfahrung .....
- Grundausbildung .....
- umfassende landwirtschaftliche Ausbildung .....

Code  
310  
1   
2   
3

**Achtung !** Vergessen Sie nicht, die folgende Frage zu beantworten, falls Sie 50 Jahre oder älter sind.

#### 1.2.4. Betriebsleiternachfolge (falls der Betriebsleiter 50 Jahre alt ist oder älter) (2)

Hat ihr Betrieb einen voraussichtlichen Nachfolger von 14 Jahren oder älter ?

ja .....

Code  
410  
1   
2   
3

nein .....

weiss es noch nicht .....

Vorbehalten Code 999 .....

### 1.3. BETRIEBSFÜHRUNG

Code 030

#### 1.3.1. Buchführung

Besteh für den Betrieb eine landwirtschaftliche Buchführung für den Zweck der Betriebsleitung (3) ? .....

Code  
110  
ja  1  
nein  2

#### 1.3.2. EDV-gestützte Betriebsführung

Personal Computer oder andere (4) .....

Code  
210  
ja  1  
nein  2

Vorbehalten Code 999 .....

## 4. LANDMASCHINEN UND ANLAGEN (Folge)

Vorbehalten

Code 999 015 .....

### 4.3. Gemeinschaftliche Benutzung

Während der letzten 12 Monate benutzte Maschinen, die nicht Eigentum (Alleinbesitz) des Befragten sondern in gemeinschaftlichem Besitz oder Eigentum eines anderen Betriebs, einer Genossenschaft bzw. eines Unternehmers sind.

Code 503

Code	Während der letzten 12 Monate benutzte Maschinen
010	<input type="checkbox"/> 1
020	<input type="checkbox"/> 1
030	<input type="checkbox"/> 1
040	<input type="checkbox"/> 1
050	<input type="checkbox"/> 1
060	<input type="checkbox"/> 1

Vorbehalten Code 999 .....

### 4.4. Milchstand

Code 601

Haben Sie einen gesonderten Milchstand ? .....

Wenn ja, ist dieser vollautomatisch ? (35) .....

Code  
010 ja  1  
011 ja  1

Milchanlagen :

- im Stall :
  - Eimermilchanlage .....
  - Absauganlage .....
  - Weidemilchmaschine .....

Code Anzahl  
110 .....120 .....210 .....

Vorbehalten Code 999 .....

### 4.5. Speicherraum für Tierdung

Code 710

Code	Speicher- raum	Code	Wieviel Monate reicht der Speicherraum ohne zwischenzeitliche Leerung ?	Code	Überdachte Anlage ? (völlig oder teilweise) 1 = ja 2 = nein
Festdung (36) auf undurchlässiger Unterlage (in m <sup>2</sup> )	110 .....	(m <sup>2</sup> )	210 .....	410 .....	
Gülle (37) (in m <sup>3</sup> )	120 .....	(m <sup>3</sup> )	220 .....	420 .....	
Jauche (38): - auf befestigter Unterlage (39) (in m <sup>3</sup> )	130 .....	(m <sup>3</sup> )	230 .....	430 .....	
- auf nicht befestigter Unterlage (40) (in m <sup>3</sup> )	140 .....	(m <sup>3</sup> )	240 .....	440 .....	

Vorbehalten Code 999 .....

## 5. VERSCHIEDENES

Code 910

### LANDENTWICKLUNG

Welche einträgliche nichtlandwirtschaftliche Tätigkeiten in der untenstehenden Liste werden auf Ihrem Betrieb ausgeübt ?

Code

Tourismus, Vermietung von Zimmern und sonstige Freizeitaktivitäten (41) .....	110 1 <input type="checkbox"/> ja 0 <input type="checkbox"/> nein
Handwerk (42) .....	120 1 <input type="checkbox"/> ja 0 <input type="checkbox"/> nein
Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (Exkl. Butter) (43) .....	130 1 <input type="checkbox"/> ja 0 <input type="checkbox"/> nein
Holzverarbeitung (sägen usw.) (44) .....	140 1 <input type="checkbox"/> ja 0 <input type="checkbox"/> nein
Aquakultur (45) .....	150 1 <input type="checkbox"/> ja 0 <input type="checkbox"/> nein
Erzeugung von zum Verkauf bestimmter erneuerbarer Energie (46) .....	160 1 <input type="checkbox"/> ja 0 <input type="checkbox"/> nein
Mit Hilfe von Material des Betriebs geleistete nichtlandwirtschaftliche Arbeiten (47) .....	170 1 <input type="checkbox"/> ja 0 <input type="checkbox"/> nein
Sonstige einträgliche nichtlandwirtschaftliche Arbeiten (48) .....	180 1 <input type="checkbox"/> ja 0 <input type="checkbox"/> nein

Vorbehalten Code 999 .....



## 2. KULTUREN

Vorbehalten Code 999 004

<b>2.1. GRÜNLAND (12)</b>	Code 110	Code	Ha	A
Exkl. Kulturen unter "2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden", Seite 9				
<b>2.1.1. Feldgras (Grasbestände, die nach 1 Jahr oder etwas längerer Zeit wieder umgebrochen werden) :</b>				
- ausschl. zum Abweiden	110			
- ausschl. zum Abmähen	120			
- gemischt (zum Abmähen und Abweiden)	130			
<b>2.1.2. Dauergrünland (ausschl. alle Obstwiesen) :</b>				
- ausschl. zum Abweiden	210			
- ausschl. zum Abmähen	220			
- gemischt (zum Abmähen und Abweiden)	230			
INSGESAMT (Code 110 bis 230)	999			
<b>2.2. FUTTERPFLANZEN</b>	Code 120	Code	Ha	A
Exkl. Kulturen unter "2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden", Seite 9				
<b>2.2.1. Wurzel- u. Knollengewächse (als Hauptfrucht angebaut) :</b>				
Futter- und Halbzuckerrüben (ohne Saatgut)	110			
Andere Wurzel- u. Knollengewächse	120			
<b>2.2.2. Grünfutterschläge (ausser zur Samengewinnung) :</b>				
Kleearten	210			
Luzerne	220			
Anderes Grünfutter und Gemenge (ohne Wiesen, Weiden und Mais)	230			
INSGESAMT (Code 110 bis 230)	999			
<b>2.3. MAIS</b>	Code 130	Code	Ha	A
Exkl. Kulturen unter "2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden", Seite 9				
Mais zur Milch- bzw. Teigreife	010			
Frisch konservierter Körnermais bzw. Maiskolben	020			
Körnermais feucht geerntet	030			
Körnermais trocken geerntet	040			
INSGESAMT (Code 010 bis 040)	999			
<b>2.4. REIFE HÜLSENFRÜCHTE (einschl. Saatgut)</b>	Code 140	Code	Ha	A
Exkl. Kulturen unter "2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden", Seite 9				
Reife Bohnen (nicht unter Code 030 verzeichnet)	010			
Reife Erbsen (exkl. Kichererbsen)	020			
Puff- und Ackerbohnen	030			
Wicken	040			
Süßlupinen	050			
Andere, einschl. Gemenge von Getreide mit reifen Hülsenfrüchten (zur Saatgutgewinnung)	060			
INSGESAMT (Code 010 bis 060)	999			
<b>2.5. GETREIDE ZUR KÖRNERGEWINNUNG (einschl. Saatgut)</b>	Code 150	Code	ha	a
Exkl. Kulturen unter "2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden", Seite 9				
Winterweizen	010			
Sommerweizen	020			
Winterroggen	030			
Spelz	040			
Winter- und Sommerbräugerste (nicht unter Code 060 bzw. 070 zu verzeichnen)	050			
Wintergerste	060			
Sommergerste	070			
Hafer	080			
Triticale (Mischung Weizen und Roggen)	090			
Anderes Getreide und Menggetreide	100			
INSGESAMT (Code 010 bis 100)	999			

## 3. VIEHBESTAND (Folge)

Vorbehalten Code 999 013

<b>3.4. ZIEGEN</b>	Code 440	Code	Anzahl
Weibliche Zuchttiere			
- unter 1 Jahr			
- von 1 Jahr und älter			
Andere			
INSGESAMT (Code 010 bis 030)			
<b>3.5. GEFLÜGEL</b>	Code 450	Code	Anzahl
Henne zur <b>Zucht von Mastrassen</b> :			
- noch nicht legefähig			
- im Legealter (einschl. ausgediente)			
Henne zur <b>Zucht von Legerassen</b> :			
- noch nicht legefähig			
- im Legealter (einschl. ausgediente)			
Zuchthähne			
Legehennen : - noch nicht legefähig			
- im Legealter (einschl. ausgediente)			
Masthühner (ausschl. Eintagsküken)			
Enten			
Gänse			
Truthühner			
Perlühner			
Fasane			
Wachteln			
Anderes Geflügel			
INSGESAMT (Code 012 bis 130)			
<b>3.6. HUFTIERE</b>	Code 460	Code	Anzahl
<b>3.6.1. Landwirtschaftliche Zugpferde</b>			
- unter 6 Monaten			
- 6 Monate und älter			
<b>3.6.2. Andere Pferde (nur Renn-, Reit-, Kutschpferde) :</b>			
Pferde :			
- unter 6 Monaten			
- 6 Monate und älter			
Ponys			
<b>3.6.3. Esel, Maulesel, Maultiere</b>			
INSGESAMT (Code 110 bis 310)			
<b>3.7. SONSTIGE FÜR DEN VERBRAUCH GEZÜCHTETE TIERE</b>	Code 470	Code	Anzahl
<b>3.7.1. Strausse</b>			
- junge Strausse (unter 3 Jahren)			
- ausgewachsene Strausse : für die Fleischproduktion			
- andere			
<b>3.7.2. Mastkaninchen</b>			
- weibliche Zuchtkaninchen			
- andere			
<b>3.7.3. Bienen (Anzahl Strohkörbe bzw. Kästen mit beweglichen Waben)</b>			
<b>3.7.4. Für die Vermarktung der Pelze gezüchtete Tiere (einschl. Pelz- und Angora-kaninchen)</b>			
<b>3.7.5. Sonstige für den Verbrauch gezüchtete Tiere (bitte Art angeben) :</b>			
INSGESAMT (Code 150 bis 510)			

### 3. VIEHBESTAND (Folge)

Vorbehalten Code 999 012 .....

3.2. SCHWEINE		Code 420	Code	Anzahl
<b>3.2.1. Schweinebestand</b>				
A. Ferkel mit einem Lebendgewicht unter 20 kg .....			110	.....
B. Schweine mit einem Lebendgewicht von 20 kg bis unter 50 kg .....			120	.....
C. Mastschweine ( ausschl. ausgediente Eber und Säue) mit einem Lebendgewicht von :			130	.....
a) 50 kg bis unter 80 kg .....			140	.....
b) 80 kg bis unter 110 kg .....			150	.....
c) über 110 kg .....			160	.....
D. Zuchtschweine mit einem Lebendgewicht von 50 kg und mehr :			170	.....
a) Eber .....			180	.....
b) gedeckte Säue :			190	.....
1. zum 1.Mal gedeckt .....			200	.....
2. andere gedeckte Säue .....			210	.....
c) nicht gedeckte Säue :				
1. Jungsäue (noch nicht gedeckte) .....				
2. andere Säue .....				
d) ausgediente Eber und Säue .....				
INSGESAMT (Code 110 bis 210) .....		999		.....
<b>3.2.2. Einteilung der Säue nach Rasse und Kreuzung (Code 170 bis 200) (27)</b>				
1. Landrace .....			510	.....
2. Plétrain .....			520	.....
3. Large White .....			530	.....
4. Hybriden .....			540	.....
5. Andere Rassen .....			550	.....
INSGESAMT (Code 510 bis 550, muss übereinstimmen mit Code 170 bis 200) .....		699		.....

3.3. SCHAFE		Code 430	Code	Anzahl
Schafe unter 1 Jahr :				
- zur Zucht : - männliche .....			010	.....
- weibliche .....			020	.....
- Schlachttiere .....			030	.....
Schafe von 1 Jahr und älter :				
- männliche .....			040	.....
- weibliche : - für die Milchproduktion .....			070	.....
- andere weibliche Schafe zur Zucht .....			080	.....
- ausgediente Schafe .....			060	.....
INSGESAMT .....		999		.....

### 2. KULTUREN (Folge)

Vorbehalten Code 999 005 .....

2.6. HANDELSGEWÄCHSE		Code 160	Code	ha	a
<i>Exkl. Kulturen unter "2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden", Seite 9</i>					
Zuckerrüben (ohne Saatgut) .....			010	.....	
Inulinhaltige Zichorie (ohne Saatgut) .....			020	.....	
Sonstige Zichorie (ohne Saatgut) .....			030	.....	
Flachs für die Textilindustrie .....			040	.....	
Flachs für die Ölherstellung .....			050	.....	
Winterraps .....			060	.....	
Sommerraps .....			070	.....	
Rübsen .....			080	.....	
Andere Ölpflanzen .....			090	.....	
Tabak : - Philippin .....			100	.....	
- Petit Grammont (Flobecq) .....			110	.....	
- Semois .....			120	.....	
- Appelterre .....			130	.....	
- andere .....			140	.....	
Hopfen .....			150	.....	
Heil-, Duftstoff- und Gewürzpflanzen .....			160	.....	
Andere Handelsgewächse .....			170	.....	
INSGESAMT (Code 010 bis 170) .....		999		.....	

2.7. KARTOFFELN (ohne Pflanzgut)		Code 170	Code	ha	a
<i>Exkl. Kulturen unter "2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden", Seite 9</i>					
<b>2.7.1. Frühkartoffeln (vor dem 1. August zu ernten)</b>					
- mit Vertrag .....					
- ohne Vertrag .....					
<b>2.7.2. Esskartoffeln : Varietät Bintje</b>					
- mit Vertrag .....					
- ohne Vertrag .....					
<b>2.7.3. Esskartoffeln : andere</b>					
- mit Vertrag .....					
- ohne Vertrag .....					
INSGESAMT (Code 110 bis 320) .....					
999					

2.8. KULTUREN VON ZUM VERKAUF BESTIMMTEM SAAT- U. PFLANZGUT (13)		Code 180	Code	ha	a
<i>Ohne Getreidesaat und reife Hülsenfrüchtesaat</i>					
Kartoffelsaatgut .....					
Grassamen .....					
Zuckerrübensamen .....					
Andere Samen .....					
INSGESAMT (Code 010 bis 040) .....					
999					

## 2. KULTUREN (Folge)

	Vorbehalten	Code	999	006	.....
<b>2.9. FREILAND-VERKAUFGEMÜSEKULTUREN (*)</b>	Code	190			
(Für nachstehende Kulturen angebaute Flächen bzw. vorgesehene am 15. Mai noch zu bestellende Brachen).					
Exkl. Kulturen unter "2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden", Seite 9					
Grünerbsen zur industriellen Weiterverarbeitung .....		010	.....	510	.....
Grünerbsen für den Frischkonsum .....		015	.....	515	.....
Strauchbohnen, grüngeerntet, zur industriellen Weiterverarbeitung (**) .....		020	.....	520	.....
Strauchbohnen, grüngeerntet, für den Frischkonsum (**) .....		025	.....	525	.....
Stangenbohnen (**) .....		030	.....	530	.....
Andere grüngeerntete Bohnen (**) .....		035	.....	535	.....
Speisemöhren zur industriellen Weiterverarbeitung (**) .....		040	.....	540	.....
Speisemöhren für den Frischkonsum (**) .....		045	.....	545	.....
Weisse Sellerie zur industriellen Weiterverarbeitung (**) .....		050	.....	550	.....
Weisse Sellerie für Frischkonsum .....		055	.....	555	.....
Spinat zur industriellen Weiterverarbeitung (**) .....		060	.....	560	.....
Spinat für den Frischkonsum (**) .....		065	.....	565	.....
Kerbel zur industriellen Weiterverarbeitung (**) .....		070	.....	570	.....
Kerbel für den Frischkonsum (**) .....		075	.....	575	.....
Zwiebeln : kleine weisse, zum Konservieren .....		080	.....	580	.....
andere (Saatgut-Pflanzen und Knollen zum Pflanzen) .....		085	.....	585	.....
Zichorie zur Chicoree-Produktion : (14)					
mit Treibzucht im Betrieb .....		090	.....	590	.....
mit Treibzucht ausserhalb des Betriebes .....		095	.....	595	.....
Tomaten .....		100	.....	600	.....
Blumenkohl zur industriellen Weiterverarbeitung (**) .....		105	.....	605	.....
Blumenkohl für den Frischkonsum (**) .....		110	.....	610	.....
Brokkoli zur industriellen Weiterverarbeitung .....		115	.....	615	.....
Brokkoli für den Frischkonsum .....		120	.....	620	.....
Spargel .....		125	.....	625	.....
Kopfsalat (**) .....		130	.....	630	.....
Rosenkohl zur industriellen Weiterverarbeitung (**) .....		135	.....	635	.....
Rosenkohl für den Frischkonsum (**) .....		140	.....	640	.....
Rotkohl (**) .....		145	.....	645	.....
Weisskohl (**) .....		150	.....	650	.....
Kohlrübe (**) .....		155	.....	655	.....
Krauskohl für den Frischkonsum (**) .....		160	.....	660	.....
Porree (**) .....		165	.....	665	.....
Schalotten .....		170	.....	670	.....
Knollensellerie zur industriellen Weiterverarbeitung (**) .....		175	.....	675	.....
Knollensellerie für den Frischkonsum (**) .....		180	.....	680	.....
Grüne Sellerie (**) .....		185	.....	685	.....
Schwarzwurzeln zur industriellen Weiterverarbeitung .....		190	.....	690	.....
Schwarzwurzeln für den Frischkonsum .....		195	.....	695	.....
Fenchel .....		200	.....	700	.....
Endivien (breitblättrige) zur industriellen Weiterverarbeitung (**) .....		205	.....	705	.....
Endivien (kraus- und breitblättrige) für den Frischkonsum .....		210	.....	710	.....
Petersilie .....		215	.....	715	.....
Radieschen .....		220	.....	720	.....
Rhabarber .....		225	.....	725	.....
Einlegegeurken .....		230	.....	730	.....
Anderes Gemüse (ausgenommen Erdbeeren) .....		235	.....	735	.....
INSGESAMT (Code 010 bis 235 und 510 bis 735) .....		299	.....	799	.....
(*) Einschl. Kulturen, die am 15. Mai unter Glocken, kleinen Tunneln und perforiertem Kunststoff stehen					
(**) Normalerweise vor dem 1. September geerntet.					
		Auf das Ar aufgerundete Gesamtfläche (Code 799)		800	.....
Sämereien und Setzlinge von Gemüse .....				810	.....
INSGESAMT (Code 299 + 800 + 810) .....				999	.....

## 3. VIEHBESTAND

	Vorbehalten	Code	999	011	.....		Code	Anzahl
<b>3.1. RINDER</b>							Code	410
<b>3.1.1. Rinderbestand</b>								
A. RINDER UNTER 6 MONATEN :								
- Schlachtkälber .....								110 .....
- andere : - männliche .....								120 .....
- weibliche .....								130 .....
B. RINDER VON 6 MONATEN BIS UNTER 1 JAHR :								
- Schlachtkälber .....								140 .....
- andere : - männliche .....								150 .....
- weibliche .....								160 .....
C. RINDER VON 1 JAHR BIS UNTER 2 JAHREN :								
- männliche : - zur Zucht .....								170 .....
- andere .....								180 .....
- weibliche : - Schlachtrinder .....								195 .....
- zur Auffrischung des Milchkuhbestandes (angegeben unter Code 290) .....								210 .....
- zur Auffrischung des Ammenkuhbestandes (angegeben unter Code 300) .....								220 .....
D. RINDER VON 2 JAHREN UND ÄLTER :								
- männliche : - zur Zucht .....								230 .....
- andere .....								240 .....
- weibliche Schlachtrinder .....								255 .....
- Färse, zur Auffrischung des Milchkuhbestandes (angegeben unter Code 290) .....								270 .....
- Färse, zur Auffrischung des Ammenkuhbestandes (angegeben unter Code 300) .....								280 .....
- Milchkühe (exkl. ausgediente Kühe) .....								290 .....
- Ammenkühe (exkl. Ausgediente Kühe) .....								300 .....
- ausgediente Kühe : - ehemalige Milchkühe .....								310 .....
- ehemalige Ammenkühe .....								320 .....
INSGESAMT (Code 110 bis 320) .....								999 .....
<b>3.1.2. Einteilung der Kühe nach Rasse und Kreuzung (codes 290 bis 320) (26)</b>								
- Blauweisse von Belgien (a) .....								510 .....
- Rotbunte-Holstein (b) .....								520 .....
- Schwarzbunte -Holstein (c) .....								530 .....
- Rote aus West-Flandern (d) .....								540 .....
- Weissrote aus Ost-Flandern (e) .....								550 .....
- Charolaise .....								560 .....
- Limousine .....								570 .....
- Blonde d'Aquitaine .....								580 .....
- Jersey .....								590 .....
- andere Rassen und Kreuzungen für die Fleischproduktion .....								615 .....
- andere Rassen und Kreuzungen für die Milchproduktion .....								625 .....
INSGESAMT (Code 510 bis 625, muss übereinstimmen mit Code 290 bis 320) .....								699 .....



## 2. KULTUREN (folge)

Vorbehalten Code 999 008

### 2.12. OBSTANPFLANZUNGEN

Code 230

Haben Sie während des Erntejahrs 1999-2000 neue Nieder- und Halbstammobstbestände angelegt?

ja .....  
nein .....

Code  
001  
1   
2

Wenn ja, bitte den Sonderfragebogen Vordruck II ausfüllen

Haben Sie während des Erntejahrs 1999-2000 durch Ausroden oder Umpropfen, Änderungen in Ihren Nieder- und Halbstammobstbestände durchgeführt?

ja .....  
nein .....

Code  
002  
1   
2

Wenn ja, bitte den Sonderfragebogen Vordruck II ausfüllen.

Vorbehalten Code 999

### 2.13. OBSTKULTUREN IN GEWÄCHSHÄUSERN

Code 240

Code m<sup>2</sup>

Detaillierte Flächen, die am 15. Mai unter festen oder beweglichen glas- oder Kunststoffbedeckten Gewächshäusern, Frühbeeten u.a. stehen, wobei die auf festen oder hängenden Lagen stehenden Kulturen mitzuzählen sind.

#### 2.13.1. Trauben : Royal

Muscat .....

Andere .....

110 .....

120 .....

130 .....

210 .....

220 .....

230 .....

240 .....

310 .....

#### 2.13.2. Erdbeeren : schwere Treibzucht

leichte Treibzucht .....

kalter Anbau unter Glasanlagen .....

kalter Anbau unter grossen Tunneln aus Plastik .....

#### 2.13.3. Sonstige Obstkulturen

INSGESAMT (Code 110 bis 310) .....

999 .....

### 2.14. ANBAU VON ZIERPFLANZEN : FREILAND UND IN GEWÄCHSHÄUSERN

Code 250

#### Bepflanzte freilandfläche

#### Bepflanzte Fläche in Gewächshäusern

Code

ha

a

qm (m<sup>2</sup>)

Code

ha

a

qm (m<sup>2</sup>)

149 .....

199 .....

299 .....

351 .....

358 .....

361 .....

348 .....

398 .....

400 .....

450 .....

510 .....

560 .....

548 .....

598 .....

649 .....

699 .....

710 .....

720 .....

749 .....

799 .....

849 .....

899 .....

950 .....

GESAMTSUMME .....

981 .....

982 .....

GESAMTFLÄCHE AUF DAS NACHSTE AR AUFGERUDET (Code 981 + 982)

991 .....

992 .....

Vorbehalten Code 999

## 2. KULTUREN (Folge)

Vorbehalten Code 999 009

### 2.15. BAUMSCHULEN

Code 260

Code Ha A

Anbau von Bäumen und Sträuchern für den Verkauf in Baumschulen (Obstpflanzen, Zierpflanzen und Waldpflanzen).

001 .....

2.15.1. Fläche der Freilandkulturen (Gesamtfläche umfassend angeben auf Fragebogen Vordruck III) .....

002 .....

2.15.2. Fläche der Kulturen am 15. Mai in Gewächshäusern, hausähnlichen Gerüsten, grossen Tunneln und tragbaren Frühbeeten, einschliesslich die Fläche auf festen und hängenden Lagen, aber ausschliesslich kleine Tunnel und Glocken (Gesamtfläche umfassend angeben auf Fragebogen Vordruck III) .....

### 2.16. SPEZIALE KULTUREN

Code 270

Code m<sup>2</sup>

#### 2.16.1 Treibzucht von Chicoree

Treiben in Grundbeet (Gesamtfläche der Beete) .....

110 .....

Hydroponisches Treibverfahren (Gesamtanbaufläche der Treibcontainer) .....

120 .....

#### 2.16.2. Pilzkulturen (Gesamtfläche der Beete) (15)

In eigens dafür eingerichteten Räumen :

- Zuchttchampignon .....

210 .....

- Austernseitling .....

220 .....

In Grotten, Steingruben, Kellern .....

230 .....

INSGESAMT (Code 110 bis 230) .....

999 .....

### 2.17. AUS DER PRODUKTION GEZOGENER ACKERBODEN (16)

Code 280

Code Ha A

#### 2.17.1. Der der L.G.F. angehört

Brachland ohne wirtschaftlichen Ertrag (17) .....

110 .....

Nicht zur menschlichen bzw. tierischen Nahrung bestimmte Kulturen (industrielles Brachland) (18) .....

120 .....

In Dauergrünland umgewandelte Flächen (einschliesslich Erhaltungswendeflächen) .....

130 .....

INSGESAMT (Code 110 bis 130) .....

199 .....

#### 2.17.2. Der nicht der L.G.F. angehört

Aufgeforstete Flächen bzw. in Vorbereitung zur Aufforstung .....

210 .....

Für nicht-landwirtschaftliche Zwecke genutzte Flächen .....

220 .....

INSGESAMT (Code 199 bis 220) .....

999 .....

### 2.18. ANDERE KULTUREN

Code 290

Code m<sup>2</sup>

#### 2.18.1. Gartenkulturen (Freiland und unter Glas) für den Verbrauch des Haushalts des Befragten(\*)

Gemüsekulturen .....

110 .....

Obstkultur (einschliesslich nicht unter Code 210.999, Seite 7, genannte Obstwiesen) .....

120 .....

INSGESAMT (Code 110 + 120) .....

199 .....

Übertrag auf das Ar aufgerundet (code 199) .....

200 .....

#### 2.18.2. Andere Kulturen

Korbweidenanlagen .....

210 .....

Umgepflügte, vorübergehend brachliegende Flächen, die erst zum nächsten Herbst bestellt werden (Exkl. Kulturen unter "2.17. Aus der Produktion gezogener Ackerboden") (19) .....

220 .....

Oben nicht aufgeführte Kulturen .....

230 .....

INSGESAMT (Code 200 bis 230) .....

999 .....

(\*)Für Einrichtungen mit landwirtschaftlicher bzw. gartenbaulicher Produktion bzw. Viehhaltung (Kategorie 4), Seite 6, 7 und 8 ausfüllen.